

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

**THE HEART OF PLAY
CREATIVE MINDS
FOR POLITICAL CHANGE**

Seminar-Nr. 589
21.09. – 29.09.2019, Europahaus Marienberg

Anzahl der Teilnehmenden:

Jugendliche aus den vier Regionen des „4er Netzwerkes der Regionalpartner“:

8 TN aus Burgund / Frankreich sowie eine Begleitperson

8 TN aus Oppeln / Polen sowie zwei Begleitpersonen

8 TN aus der Mittelböhmen / Tschechischen Republik sowie eine Begleitperson

8 TN aus Rheinland-Pfalz / Deutschland sowie eine Begleitperson

8 TN aus den Niederlanden sowie zwei Begleitpersonen

Teilnehmende im Alter von 16 bis 20 Jahre

Programmplanung: Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Tagungsleitung/
Gesprächspartner: Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM
Lukas Ullrich, Mediendesigner / Agentur „Kleinlaut“, Köln
Anna Mauersberger, Coach, Berlin
Hansjörg Beck, Bildhauer und Designer, Heiligenberg
Tanja Corbach, Bildende Künstlerin, Steimel

Tagungssprache: Englisch und Deutsch

Kooperationspartner:
Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Académie Dijon
Europa-Haus Prag / Tschechische Republik

Version vom 18.07.2019 / as

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

EUROPAHAUS
MARIENBERG



Gefördert vom:



Erasmus +



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG



Rheinland-Pfalz
STAATSKANZLEI

Inhaltliche Zielsetzung: Seminarschwerpunkte

“Life without Play is a disaster, thus play is serious.“ (Crispin Sartwell)

Mit dem Erwachsenwerden verlieren wir das Spielen. Es wird uns ausgetrieben. Spielen ist etwas für Kinder. Es ist infantil. Es ist Zeitverschwendung. Es ist überflüssig. „Spielkinder“ nennen wir unkonventionelle Menschen, die sich nicht einordnen wollen oder den „nötigen“ Ernst vermissen lassen. Der Ernst des Lebens lässt keinen Raum für das Spielerische. Mit der Übernahme von Verantwortung stirbt die Leichtigkeit des Seins. Dabei hat das Spielerische eine tiefe Bedeutung für jeden von uns. Und damit auch für die Gesellschaft in der wir uns bewegen, für die Politik die wir gestalten und für die Welt in der wir leben.

Im Spiel können wir uns der Zwänge entledigen, die uns in den Alltag fesseln. Dabei ist das Spiel keine Flucht, es ist vielmehr die Möglichkeit eines Perspektivwechsels. Im Spiel können wir Situationen simulieren und uns selbst überprüfen. Wie spiele ich? Was spiele ich? Warum spiele ich? Im Spiel stecken tiefe Wahrheiten über uns selbst und unsere Umwelt.

In diesem Projekt werden wir gemeinsam spielen. Wir werden die Kraft des Spiels neu entdecken. Gemeinsam werden wir entdecken, was hinter den Spielen und dem Spielen steckt. Über unterschiedlichste Formen, Farben und Varianten von Spielen werden wir Parallelen zu Gesellschaft und Politik ziehen und uns darüber hinaus auch selbst verorten. Dazu werden wir sowohl digitale als auch analoge Spielwelten betreten. Die Bandbreite reicht von Table Top Games, über LARPs bis hin zu Virtual Reality. Dabei werden alle Sinne angesprochen, um ein ganzheitliches Lernen (Körper, Emotion, Kognition) zu ermöglichen.

„The HeArt of Play“ ist ein hochinnovatives Projekt, das Persönlichkeitsentwicklung und politische Bildung ganz eng miteinander verzahnt. Der interkulturelle Aspekt wird zusätzlich dazu beitragen, dass die europäische Dimension klar und deutlich sichtbar wird.

Das Leben ohne Spiel ist eine Katastrophe, deshalb ist das Spielen eine wichtige Kompetenz“, sagt der Sozialphilosoph Crispin Sartwell. Und er hat völlig recht. Also kommt, spielt und lernt mit uns. Anders als ihr es bisher kennengelernt habt. Wir freuen uns auf Euch.

Feedback

Es finden (digitale) Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars kollaborativ dokumentiert. Dazu werden Podcasts, Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, ein Seminarblog wird nur nach Absprache veröffentlicht.

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen, teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmenden: das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Wir wollen, dass die Teilnehmenden selbst aktiv sind und sich kreativ ausprobieren können. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Ice-Breaking, (Kurz-) Filme, interaktive Präsentationen, mobiles Lernen (Actionbound), Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Evaluationen, Light Painting, Kleingruppenarbeiten, Spray Painting (Stencil-Art), Paintball Painting, Fotografie, QR Coding

Fragen zu Programm und Organisation

Anselm Sellen, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 444, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: sellen@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Die polnischen und tschechischen Jugendlichen zahlen persönlich 90,-€ und die französischen, deutschen und niederländischen Jugendlichen 150,- € für Verpflegung, Unterkunft und Teilnahme am Programm.

Das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz unterstützt Teilnehmende mit einem Stipendium (Antrag).

Begleitpersonen erhalten für Mitwirkung im Programm sowie Übernahme der Aufsichtspflichten Freiplätze.

Fahrtkosten werden **aufgrund einer Entfernungspauschale zwischen Wohn- und Projektort** erstattet, die durch das Programm Erasmus+ vorgegeben ist.

Wichtig: Bitte bringen Sie alle original Fahrtquittungen mit. Für die Reise ist die günstigste Verbindung zu wählen, Gruppenrabatte und Ermäßigungen sind unbedingt auszunutzen.

Genaue Informationen finden sie unter: http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/tools/distance_de.htm und im Erasmus+ Programmleitfaden auf Seite 82 (<https://www.jugend-in-aktion.de/dokumentencenter/#1>)

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit finanzieller Unterstützung des Förderprogramms ERASMUS+ (Antrag), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Antrag), des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz (Antrag) sowie der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz (Antrag) statt.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Internationale Seminare“ veröffentlicht.

Samstag, 21.09.2019

bis 17.00 Uhr	Anreise / Check-in / Hausführung / Regeln
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Eröffnung des Projektes Kennenlernen / Erwartungen / Vorstellung der Kooperationen

Sonntag, 22.09.2019

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 12.30 Uhr	The Art of Play Ice-Breaking und Team-Building auf dem riesigen Schachfeld des Lebens:

Kennen, Individuen finden zusammen. Wir bauen eine Kleine Projektwelt in der wir leben und arbeiten können.

12.30 Uhr	Mittagessen / Mittagspause
14.00 – 16.00 Uhr	Spielerisches Abtauchen in eine Welt aus Bällen Kapla und interaktiven Methoden Impulsvortrag mit vielen spielerischen Elementen: Express yourself and your ideas in new settings with new materials.
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 18.00 Uhr	A playful path Interaktives Bedenken der großen Fragen im kleinen, interkulturellen Kreis. Eine erste Annäherung mit (audiovisuellen) Inputs.
18.00 Uhr	Abendessen
Ab 20.00 Uhr	Spieleabend Die Delegationen stellen ihre Länder spielerisch und in Spielen vor. Kreativität ist hier oberstes Gebot.

Montag, 23.09.2019

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück (Lunchpakete XL für das Mittagessen)
09.00 Uhr	Abfahrt in die Jukusch
Ab 09.00 Uhr	Energizer und Tagesabsprachen
9.30 – 12.30 Uhr	The Heart of Play I Parcours Session. In Kleingruppen lernen die Jugendlichen Material und Kunstformen kennen
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagessen / Mittagspause
14.00 – 17.30 Uhr	The Heart of Play II // Evaluation & Journaling Parcours Session. In Kleingruppen lernen die Jugendlichen Material und Kunstformen kennen Erlebtes wird zu Erfahrung und Wissen zu Bewusstsein
17.30 Uhr	Rückfahrt ins EHM
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Film „The Game“

Dienstag, 24.09.2019

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück (Lunchpakete XL für das Mittagessen)
09.00 Uhr	Abfahrt in die Jukusch
Ab 09.00 Uhr	Energizer und Tagesabsprachen
09.30 – 12.30 Uhr	Drama Game Session I Die Jugendlichen finden sich in Simulationen wieder und wechseln die Perspektiven, um sich in andere Menschen hineinversetzen zu können. (Empathiebildung)
12.30 – 14.30 Uhr	Mittagessen / Mittagspause
14.30 – 17.30 Uhr	Drama Game Session II // Evaluation & Journaling

Die Jugendlichen finden sich in Simulationen wieder und wechseln die Perspektiven, um sich in andere Menschen hineinversetzen zu können. (Empathiebildung)
Erlebtes wird zu Erfahrung und Wissen zu Bewusstsein.

17.30 Uhr Rückfahrt ins EHM
18.00 Uhr Abendessen
ab 20.00 Uhr **Spielerabend**
Optional: Bowling / Karaoke / Playstation VR

Mittwoch, 25.09.2019

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück (Lunchpakete XL für das Mittagessen)
09.00 Uhr Abfahrt nach Altenkirchen zur Jukusch
09.30 – 12.30 Uhr **Prototyping I**
Die Jugendlichen übersetzen ihre Erfahrungen in ein interaktives Kunstprojekt
12.30 – 14.00 Uhr Pause
14.00 – 17.30 Uhr **Prototyping II // Evaluation & Journaling**
Die Jugendlichen übersetzen ihre Erfahrungen in ein interaktives Kunstprojekt. Erlebtes wird zu Erfahrung und Wissen zu Bewusstsein.
17.30 Uhr Rückfahrt ins Europahaus Marienberg
18.00 – 19.00 Uhr Abendessen
Ab 20.00 Uhr **Spielerabend**
Optional: Bowling / Karaoke / Playstation VR

Donnerstag, 26.09.2019

06.00 – 07.00 Uhr Frühstück (Lunchpakete XL)
07.00 Uhr Abfahrt nach Köln ins Odonien
09.00 – 12.30 Uhr **Plan B (Part I) – After the Apocalypse!**
Eine Komplexe Real Life Simulation, die Einblicke in die Beschaffenheit der Gesellschaft und Bürgerschaft gibt
Facilitator: Rita Camara, Jo Claeys
12.30 Uhr Mittagessen / Getränk
14.30 – 17.30 Uhr **Plan B (Part II)**
Das Spiel geht zu Ende und wird mit Experten evaluiert!
Lernerfolge und Lernprozesse sollen gesichert werden, um später im Projekt als Arbeitsgrundlage zu dienen
Facilitator: Rita Camara, Jo Claeys (SALTO-Trainer)
18.00 Uhr Rückfahrt ins Europahaus
20.00 – 21.00 Uhr Abendessen

Freitag, 27.09.2019

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück (Lunchpakete XL)
09.00 Uhr Abfahrt nach Altenkirchen zur Jukusch

9.00 – 12.30 Uhr	The Heart of Play Construction I Die Jugendlichen installieren ihre Auseinandersetzungen in das Gesamtkunstwerk
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagessen / Mittagspause
14.00 – 19.30 Uhr	The Heart of Play // Eröffnung Die Ausstellung wird eröffnet. Das Rahmenprogramm haben die Jugendlichen selbst erstellt.
19.30 Uhr	Evaluation Ergebnissicherung und Rückschau
19.30 Uhr	Rückfahrt ins Europahaus Marienberg
20.00 Uhr	Abendessen

Samstag, 28.09.2019

10.00 – 11.00 Uhr	Brunch
11.00 – 12.30 Uhr	Evaluation I Die Jugendlichen reflektieren Ihre Projekte. Aus Erlebnissen werden Erfahrungen (digital und analog)
12.30 – 13.00 Uhr	Pause
13.00 – 14.30 Uhr	Evaluation II Lerntagebuch und Self-Assesment via YOUTH PASS
14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.30 – 18.30 Uhr	Climbing Crag Besuch des Kletterwaldes Bad Marienberg
Ab 20.00 Uhr	Grillabend
20.00 – Open End	Celebrating the project

Sonntag, 29.09.2019

07.00 – 08.00 Uhr	Frühstück (Ausgabe von Lunchpaketen für die Heimreise)
08.00 – 09.00 Uhr	Abschlussdebriefing und statistische Auswertung Die Teilnehmenden formulieren ihre persönlichen Gedanken zum Gesamtprojekt. Zertifikate „think europe“ Gemeinsame Abschiedsrunde mit der gesamten Projektgemeinschaft
09.00 Uhr	Bye, bye